

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002151/2023  
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

**Sirpa Pietikäinen** (PPE), **Pär Holmgren** (Verts/ALE), **Jutta Paulus** (Verts/ALE), **Pierre Larrourou** (S&D), **Francisco Guerreiro** (Verts/ALE), **Martin Hojsík** (Renew), **Tomáš Zdechovský** (PPE), **Massimiliano Salini** (PPE), **Peter Pollák** (PPE), **Dorien Rookmaker** (ECR), **Pascal Durand** (S&D), **Christophe Grudler** (Renew), **Viktor Uspaskich** (NI), **Christian Ehler** (PPE), **Monika Hohlmeier** (PPE), **Hannes Heide** (S&D), **Jarosław Duda** (PPE), **Ivo Hristov** (S&D), **Evžen Tošenovský** (ECR), **Vlad Gheorghe** (Renew), **Stelios Kypouropoulos** (PPE), **Vasile Blaga** (PPE), **Ioan-Rareş Bogdan** (PPE), **Gheorghe Falcă** (PPE), **Mircea-Gheorghe Hava** (PPE), **Marian-Jean Marinescu** (PPE), **Dan-Ştefan Motreanu** (PPE), **Gheorghe-Vlad Nistor** (PPE), **Aurore Lalucq** (S&D), **Niklas Nienass** (Verts/ALE), **Caterina Chinnici** (PPE)

Betrifft: Finanzierungslücke beim EU-Programm Copernicus

Die derzeit im Rahmen des EU-Programms Copernicus erbrachten Dienste sind von entscheidender Bedeutung, und zwar vor allem für die Unterstützung des EU-Krisenmanagements und die Verwirklichung der Ziele des Grünen Deals. Um den Zielen des Grünen Deals wirklich gerecht zu werden, muss die Infrastruktur jedoch über die Kapazitäten der bestehenden Satelliten hinaus ausgebaut werden. Derzeit werden sechs erweiterte Satellitenbeobachtungsmissionen entwickelt, um zusätzliche Informationen über CO<sub>2</sub>-Emissionen bereitzustellen, die nachhaltige Landwirtschaft und das Management der biologischen Vielfalt unterstützen, die Bedürfnisse der Nutzer der Arktis berücksichtigen, Dürren vorhersagen und darüber hinaus weitere Maßnahmen ergreifen zu können.

Das Programm ist jedoch aufgrund einer Finanzierungslücke in Höhe von 721 Mio. EUR gefährdet, die auf die finanziellen Folgen des Brexits für den EU-Haushalt zurückzuführen ist. Wenn diese Lücke nicht geschlossen wird, wird dies nicht nur die Kontinuität und Weiterentwicklung der Copernicus-Dienste beeinträchtigen, sondern auch zu höheren einmaligen Kosten führen, wenn die Missionen wieder aufgenommen werden.

1. Kann die Kommission Angaben darüber machen, welche Folgen es für das Programm und seine Dienste hätte, sollte die Finanzierungslücke nicht geschlossen werden?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Kommission, um alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu finden?
3. Ist es nicht unerlässlich, dass die Kommission diese wichtige europäische Infrastruktur, die den Grünen Deal unterstützt, schützt, zumal die Auswirkungen des Klimawandels auf die EU-Bürger von Jahr zu Jahr immer schlimmer werden?

Eingang:6.7.2023